

# Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Juni/Juli 2024

Kantorin  
Susanne Blache  
probt mit  
dem Jugendchor  
in der Auenkirche

Neue  
Sängerinnen  
und Sänger  
sind herzlich  
willkommen



# INHALT

Inhalt	2
Vorwort	3
Gottesdienste, Andachten und Vespern	4
Besondere Veranstaltungen	9
Gruppen und Kreise	10
Freude und Trauer	15
Was uns am Herzen liegt	16
Die Fahrradkirche im Jubiläumsjahr	22
Zurückgeblickt	24
Kinderseite	30
Gemeinsame Ansprechpartner	31
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	32
Kontakte Auenkirchgemeinde	34
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	35
Adressen der Kirchen	36



Foto: Heike C. Müller

Mit sommerlichen Lilienblüten sei allen Ehrenamtlichen und Spendern herzlich für ihr Engagement gedankt. Ohne ihren Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich.

# Liebe Gemeinden,

die Freude über die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus bricht sich nach dem Osterfest immer wieder neu Bahn. In den Osterliedern wird ein Halleluja auf die lebensschaffende Schöpferkraft Gottes angestimmt, die unseren Herrn Jesus Christus zu neuem Leben auferweckt hat und Hoffnung schenkt, dass nach Leid und Tod neues Leben in Gottes Ewigkeit auf uns wartet. Doch auch im Hier und Heute zeigt sich schon die Kraft neuen Lebens, wenn der Frühling erwacht, die Natur sich zu entfalten beginnt und auch uns neue Lebenskraft von Gott gegeben wird. Wir dürfen unsere Freude darüber im Singen und Musizieren hörbar und sichtbar machen.

Der 4. Sonntag in der Osterzeit trägt den Namen „Kantate“, es ist der Sonntag der Kirchenmusik. Und so erklang auch in unseren Kirchen Musik zur Ehre Gottes und zur Freude der Zuhörenden und Gemeinden.

In der Kirche zu Großstädteln wurde der Musiksommer mit einem „SWING IT“ – einer Reise durch die Welt der Bigbandmusik eröffnet. In der Martin-Luther-Kirche erklang ein „Konzert für zwei Tuben und Orgel“. In der Auenkirche gab es das Konzert „Sing a Song of Joy“ mit unserem Jugendchor und dem Ensemble KLANGHOLZ (Titelbild).

Es ist ein nicht zu unterschätzender Reichtum, dass Menschen von jung bis alt gemeinsam singen und musizieren können, dass sie auf die Stimmen der Mitsingenden hören, aber auch ihre eigene Stimme mit einbringen und damit zur Fülle des Klangs beitragen.



Foto: epd bildStuttman

Als Christen bringen wir in unsere Zeit und Welt unsere Stimmen ein, die von der Liebe Gottes zu uns Menschen, von seinem lebensschaffenden Wirken und von seiner Treue trotz dunkler Erfahrungen erzählen. Gott stärkt unsere Stimmen allein und gemeinsam, wenn wir eintreten für Liebe und Mitmenschlichkeit, für Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Herzlichkeit und Offenheit, für Gemeinschaft und Verbundenheit, für Recht und Gerechtigkeit, für Gleichheit und Geschwisterlichkeit auf Augenhöhe, für Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit, für Demokratie und die Liebe zum offenen, freiheitlichem Wort.

*Ich wünsche dir, dass du im Lied des Lebens deinen Platz findest und ausfüllst. Vielleicht bist du ein Ton in der Melodie, kraftvoll, laut, verhalten oder zart. Oder du summst im Bass, der die nötige Tiefe verleiht. Vielleicht bist du fröhlich, du singst und hüpfst und bringst andere zum Tanzen. Oder der leise Ton, bei dem man still wird und zur Ruhe kommt. Ich wünsche dir, dass du der Welt deine ganz eigene, persönliche Note schenkst. Wie sonst sollte ihr Lied vollständig erklingen? (Tina Willms)*

Lassen Sie uns gemeinsam singen, musizieren, Gott loben und seinem Geist in unserer Welt Gestalt geben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete, von Gott behütete Zeit!

*Harini Zoberc Kündig*

# GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

## Sonnabend, 1. Juni

15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz und dem Akkordeon-  
Katharinenkirche Großdeuben orchester „Flying Notes“

## Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst – Auenkirche  mit Pfr. Frank Bohne

**14.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Gem.-päd. Carola Peifer  
Martin-Luther-Kirche  und Junger Gemeinde

anschl. Gemeindefest auf dem Gelände des Kindergartens und in der Kirche

## Sonnabend, 8. Juni

15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Carolin Creutz-Moritz  
Kirche Großstädteln  
Klassenkonzert Gesang

15.00 Uhr Segensfeier mit dem mit Pfn. Kathrin  
Gymnasium Lernwelten Bickhardt-Schulz  
Katharinenkirche Großdeuben

## Sonntag, 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Stud. Theol. Max Günther  
Martin-Luther-Kirche 

10.00 Uhr Familiensonntag mit Pfn. Kathrin  
Katharinenkirche Großdeuben Bickhardt-Schulz

10.00 Uhr Posaungottesdienst mit Kantor Frank Zimpel  
zur Jahreslosung und den Markkleeberger  
Johanniskirche Posaunenchören

15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Alexander Roth  
Kirche Großstädteln und dem Percussions-  
ensemble Markkleeberg

## Freitag, 14. Juni

20.00 Uhr Taizé Andacht – Johanniskirche mit Lektorin Dr. Doritt Luppá

## Sonnabend, 15. Juni

15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Kantor Frank Zimpel  
Kirche Großstädteln

### Sonntag, 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst  
Martin-Luther-Kirche  mit Pfn. Kathrin  
Bickhardt-Schulz  
anschl. Gemeindeversammlung zum Thema Strukturveränderungen
- 14.00 Uhr** Familiengottesdienst  
Auenkirche  mit Pfr. Frank Bohne,  
Andrea Gauglitz und  
Gem.-päd. Carola Peifer  
anschl. Gemeindefest im Pfarrgarten/Auenkirche

### Sonnabend, 22. Juni

- 15.00 Uhr Musikalische Vesper  
Kirche Großstädteln mit Pfn. Kathrin  
Bickhardt-Schulz sowie  
Caroline und Sophia Holler

### Sonntag, 23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst für alle  
Auenkirche mit Stud. theol. Max Günther

### Montag, 24. Juni, Johannistag

- 18.00 Uhr Johannisandacht  
Alter Friedhof mit Pfr. Frank Bohne
- 19.00 Uhr Johannisandacht  
Auenfriedhof mit Pfr. Frank Bohne

### Sonnabend, 29. Juni

- 15.00 Uhr Orgelweihedenkonzert  
Katharinenkirche Großdeuben Kantorin Susanne Blache und  
Dr. Wieland Carls



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,  
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt.  
In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.

Die Adressen der Kirchen stehen auf der hinteren Umschlagseite.

# GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

## Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis

- |                  |                                      |   |                                      |
|------------------|--------------------------------------|---|--------------------------------------|
| 10.00 Uhr        | Gottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche |  | mit Pfn. Kathrin<br>Bickhardt-Schulz |
| <b>14.00 Uhr</b> | Gottesdienst<br>Auenkirche           |  | mit Pfn. Kathrin<br>Bickhardt-Schulz |

## Sonntag, 7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

- |                             |  |   |                      |
|-----------------------------|--|---|----------------------|
| 10.00 Uhr<br>anschl.        | Gottesdienst – Johanniskirche<br>Kirchencafé     |  | mit Pfr. Frank Bohne |
| <b>14.00 Uhr</b><br>anschl. | Gottesdienst Martin-Luther-Kirche<br>Kirchencafé |   | mit Pfr. Frank Bohne |

## Sonntag, 14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

- |                             |  |   |                                      |
|-----------------------------|--|---|--------------------------------------|
| 10.00 Uhr                   | Gottesdienst<br>Martin-Luther-Kirche     |   | mit Pfn. Kathrin<br>Bickhardt-Schulz |
| <b>14.00 Uhr</b><br>anschl. | Gottesdienst – Auenkirche<br>Kirchencafé |  | mit Pfn. Kathrin<br>Bickhardt-Schulz |

## Sonnabend, 20. Juli

- |           |  |  |   |
|-----------|--|--|---|
| 15.00 Uhr | Musikalische Vesper<br>Katharinenkirche Großdeuben |  | mit Alexander Roth<br>und Holm Chemnitzer |
|-----------|--|--|---|

## Sonntag, 21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

- |           |   |  |                           |
|-----------|---|--|---------------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst für alle<br>Martin-Luther-Kirche |  | mit Pfn. Barbara Hüneburg |
|-----------|---|--|---------------------------|

## GOTTEDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

### Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 19. Juni, 10.00 Uhr, Kantor Zimpel  
Mittwoch, 17. Juli, 10.00 Uhr, Kantor Zimpel

### Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 12. Juni, 10.00 Uhr, Kantor Zimpel  
Mittwoch, 10. Juli, 10.00 Uhr, Kantor Zimpel

### Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag, 18. Juni, 10.00 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Seidel  
Dienstag, 30. Juli, 10.00 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Seidel



# Kommt!



Sommer  
an der Auenkirche

## Sonnabend, 8. Juni, Fahrradkirche, Tag der Begegnung

16.00 Uhr **Führung**

17.00 Uhr **„Cantate Domino 300“**

Konzert mit den Markkleeberger Vocalisten  
unter Leitung von Karl Pohlandt

## Sonnabend, 8. Juni, Martin-Luther-Kirche

18.00 Uhr **SonnAbendMusik 2 – Orgelkonzert**

Frank Peter spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, William Byrd, Felix Mendelssohn Bartholdy und Jehan Alain

19.00 Uhr **Eröffnung der Sommerausstellung**

„Credo – Kirche in der DDR“ mit Fotografien von Harald Kirschner

## Mittwoch, 12. Juni, Gemeindezentrum Mitte

19.30 Uhr **Jahreszeitenkonzert „Der Sommer“**

Frank Zimpel – Klavier

## Sonntag, 16. Juni, Auenkirche

17.00 Uhr **„Joseph und seine Brüder“ – ein Kindermusical**  
von Christine Gschwandtner

Es musizieren Kinderchöre der Auenkirchgemeinde und der Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig sowie Instrumentalisten.

# BESONDERE VERANSTALTUNGEN

## Mittwoch, 19. Juni, Pfarrhaus Großstädteln

19.00 Uhr **Gemeindeversammlung**

mit Informationen des Kirchenvorstandes zu  
Strukturveränderungen und anderen aktuellen Themen

## Sonabend, 6. Juli, Martin-Luther-Kirche

18.00 Uhr **SonnAbendMusik 3**

Markus Kaufmann – Orgel, Matthias Caffier – Sprecher

## Sonabend, 6. Juli, Fahrradkirche, Nacht der offenen Dorfkirche

20.00 Uhr **"Der kleine Prinz"** von Andreas Willscher

15 Orgelstücke zu Gedichten von Klaus Lutterbüse nach der  
gleichnamigen Erzählung von Antoine Saint-Exupéry  
Henrike Nestler - Rezitation, Kai Nestler - Klavier

## Sonabend, 19. Juli, Fahrradkirche, Tag der Begegnung

18.00 Uhr **„Pilgerwahnsinn“ - Lesung und Musik**

Schriftsteller und Pilger Jörg Steinert liest aus seinen Texten  
Dr. Eva Klatte – Blockflöte, Annegret Rosenmüller – Klavier



## ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN FERIEEN)

### Zwergentreff

mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr

Maria Zeitzmann und Team

Altes Kantorat

### Christenlehre

1. – 3. Klasse dienstags 15.00 – 15.55 Uhr  
4. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Gem.-päd. Carola Peifer

Altes Kantorat  
Altes Kantorat

1. – 3. Klasse freitags 15.00 – 15.55 Uhr  
4. – 6. Klasse freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte  
Gemeindezentrum Mitte

### Vorschule

bis 2. Klasse montags 14.30 – 15.25 Uhr  
3. – 4. Klasse montags 15.30 – 16.30 Uhr

Gem.-päd. Carola Peifer

Jugendraum Ost  
Jugendraum Ost

5. – 6. Klasse dienstags 16.00 – 17.30 Uhr

Andrea Gauglitz  
Jugendraum Ost

1. – 6. Klasse donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Anne Berthold  
Pfarrhaus Großstädteln

Offene  
Kinderkirche mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr

Linda Urban  
Spielwagen Berta

### Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Mittwochsgruppe, 17.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstagsgruppe 17.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabendgruppe? 9.00 – 16.00 Uhr

Pfr. Frank Bohne

Gemeindezentrum Mitte  
Gemeindezentrum Mitte  
Gemeindezentrum Mitte

### Konfirmanden, 8. Klasse

Treffen sich jetzt in der Jungen Gemeinde

Jugendhaus Großstädteln

### Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr

Gem.-päd. Carola Peifer

Jugendhaus Großstädteln

## ANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSKREISE

<b>Hausbibelkreis</b>		<b>Hannelore Hensen</b>
donnerstags 13.6./27.6./11.7./25.7.	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
<b>Hauskreis Großstädteln</b>		<b>Monika Schönwald</b>
mittwochs 12.6./10.7.	19.00 Uhr	Am Pleißendamm 14
<b>Offener Gesprächskreis</b>		<b>Team</b>
mittwochs 5.6./3.7.	19.30 Uhr	Johanniskirche
<b>Ökumenischer Frauengesprächskreis</b> (nicht in den Ferien)		<b>Gem.-päd. Carola Peifer</b>
Montag, 26.8.	19.30 Uhr	Altes Kantorat
<b>Meditativer Tanz</b> (ökum. Veranstaltung)		<b>Ursula Köhler</b>
montags 10.6./8.7.	19.30 Uhr	Kath. Gemeindehaus Böhlen Jahnstr. 12
<b>Spätaussiedlerkreis</b>		
donnerstags	15.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
<b>Trauerkreis</b>		<b>Katrin Trajkovits/Sigrid Hermann</b>
Mittwoch, 12.6.	16.00 Uhr	Altes Kantorat

## OFFENE KIRCHE IN GROßSTÄDTELN-GROßDEUBEN

<b>Kirche Großstädteln</b>		<b>Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche</b>
dienstags	16.00-17.00 Uhr	
sonnabends	15.00-17.00 Uhr	
<b>Katharinenkirche Großdeuben</b>		<b>Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche</b>
jeden 1. und 3.		
Sonnabend im Monat	15.00-17.00 Uhr	

## ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

<b>Jungsenioren</b>		<b>Team</b>
mittwochs 12.6./10.7.	9.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
<b>Gesprächskreis „60 PLUS“</b>		<b>Leonore Panse</b>
Mittwoch, 5.6.	17.00 Uhr	Jugendraum Ost
„Gottessuche in der Gegenwartsliteratur“ Gegenwartsautoren schreiben über ihre persönliche Erfahrung mit dem Göttlichen, Referent: Pfr. i. R. Dr. Seidel		
<b>Seniorenkreis Ost</b>		<b>Andrea Steinführer</b>
dienstags 25.6./30.7.	14.00 Uhr	Johanniskirche
<b>Seniorenkreis West</b>		<b>Pfr, Frank Bohne</b>
mittwochs 12.6./10.7.	14.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
<b>Frauen- und Älterenkreis</b>		<b>Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz</b>
dienstags 4.6./2.7.	14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln
<b>Basteln für Senioren</b>		<b>Andrea Steinführer</b>
Sommerpause		Johanniskirche
<b>Singen für Senioren</b>		<b>Jana Stefanek</b>
dienstags 18.6./20.8.	10.00 Uhr	Gemeindehaus Ost

## KIRCHENMUSIKALISCHE ANGEBOTE

### Kantorei West

montags

19.30 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Gemeindezentrum Mitte

### Kantorei Ost

donnerstags

19.30 Uhr

Kantorin Susanne Blache

Gemeindehaus Ost

### Kurrende/Kinderchor

Vorschulalter

donnerstags

15.00 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Altes Kantorat

ab 1. Klasse

freitags

16.00 Uhr

Kantorin Susanne Blache

Gemeindehaus Ost

ab 3. Klasse

freitags

17.00 Uhr

Gemeindehaus Ost

### Jugendchor

dienstags

18.30 Uhr

Kantorin Susanne Blache

Gemeindehaus Ost

### Flötenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
Sonderplan in den Ferien

20.00 Uhr

Dr. Eva Klatter

Altes Kantorat

### Posaunenchor

donnerstags

19.30 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Altes Kantorat

# TERMINE

## FÜR EHRENAMTLICHE

### Kirchenvorstände

Martin-Luther-Kirchgemeinde  
dienstags 4.6./6.8. 19.00 Uhr Gemeindezentrum Mitte

Auenkirchgemeinde  
mittwochs 12.6./14.8. 20.00 Uhr Gemeindehaus Ost

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben  
Mittwoch 12.6. 19.30 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

### Besuchsdienste

Martin-Luther-Kirchgemeinde nach eigenem Plan  
Hannelore Packmohr, Marion Blochwitz  
Gemeindezentrum Mitte

Auenkirchgemeinde nach eigenem Plan  
Ilona Gärtner  
Gemeindehaus Ost

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben  
freitags 28.6./26.7. 18.30 Uhr Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz  
Pfarrhaus Großstädteln

### Gemeindebriefboten

Freitag, 26.7. in den Pfarrämtern

### KiGo-Team

nach eigenem Plan Gem.-päd. Carola Peifer  
Gemeindezentrum Mitte

### Küsterkreis

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz  
Pfarrhaus Großstädteln

## Wir teilen Freude

### mit den Getauften

Eliana Anter, Amélie Riesner,  
Isabel Eisenschmidt,  
Gerald Häusler

### mit den Konfirmierten

Giulio Berger, Augustin Berndt, Leopold Berndt,  
Mathilda Beyer, Gloria Blüher, Antonius Brixi,  
Charlotte Burian, Catharina Cornselius, Maren  
Drieschner, Luise Friedrich, Charlotte Georgi,  
Theo Gross, Heinrich Haupt, Marc Hawelka,  
Felix Huke, Arthur Isermann, Philip Jütting, Emil  
Kaiser, Lina Karnstedt, Lucia Kirchhof, Luise  
Köber, Frieda Kretschmer, Theo Kugler, Hendrik  
Langner, Magdalena Linsel, Julian Martin, Elias  
Matschke, Carlotta Meese, Konstantin Ott, Helene  
Peukert, Konstantin Roggenkamp, Jonathan Ruge,  
Benjamin Sanftleben, Anna Schackenberg, Edgar  
Schering, Moritz Schiller, Lisa Schindler, Anton  
Schirmer, Thea Schlichting, Johann Schmidt,  
Emilia Scholz, Theodor Scholz, Milena Skoruppa,  
Tessa Sonntag, Noah Steudte, Sara Steudte,  
Charlotte Weihrauch, Luzie Wetterling, Charlotte  
Winkler, Frederike Winkler, Anna Winne,  
Henriette Wolf,

## Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

Harald Voigt, 80 Jahre  
Linus Paužinskas, 39 Jahre  
Erika Weck geb. Schädlich, 101 Jahre

Ich will dich  
segnen und  
du sollst ein  
Segen sein.

1. Mose 12, 2



Ich aber,  
Herr, hoffe  
auf dich und  
spreche: Du  
bist mein  
Gott!

Ps 31,15

# WAS UNS AM HERZEN LIEGT

## Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleberg-West

Die Sitzungen im April und Mai beschäftigten sich mit dem Vertragsentwurf zur Vereinigung der Kirchgemeinden in Region VI zu einer Kirchgemeinde. Als Gemeinde, die knapp die Hälfte der künftigen Mitglieder stellt, wurde durchaus kontrovers diskutiert, in wie vielen Kirchenvorstandsplätzen sich das in den Jahren des Übergangs bis zur regulären Neuwahl eines gemeinsamen Kirchenvorstands niederschlagen soll, und wie viele KV-Sitze es für unser jetziges Gemeindegebiet danach geben soll. Zwischen den Vertretern bei den Fusionsgesprächen besteht weitgehend Einigkeit darüber, dass proportionales Gewicht für den Übergang nicht der wesentliche Gedanke sein soll, sondern eine Balance auf Augenhöhe zwischen allen jetzt noch selbständigen Schwes-tergemeinden angestrebt wird, damit in den kommenden beiden Jahren ein organisatorisches Zusammenführen von Mitarbeitenden, Verwaltungen und Arbeitsschwerpunkten gelingt. Eine Betonung von Größe zur Sicherung künftigen Einflusses schafft eher Misstrauen in kleineren Gemeinden sowie Phantasien, „geschluckt“ zu werden. Entweder es gelingt, in allen wesentlichen Fragen Einmütigkeit herzustellen, oder die Vereinigung scheitert. Dieser Betrachtung hat sich der Kirchenvorstand mehrheitlich angeschlossen und den bisher erarbeiteten Vertragstext mit großer Mehrheit gebilligt.

Ebenfalls beschlossen wurde die Besetzung der Hausmeister- und Küsterstelle

mit Frau Kathrin Fuhrmann sowie die Vergabe von Pachtgrundstücken im Wohnquartier Großstädteln.

In der Mai-Sitzung war Oberbürgermeister Karsten Schütze zu Gast, um sich über den Stand der Planungen zum KiTa-Neubau zu informieren. Deutlich wurde, dass der Stadt Markkleberg Trägervielfalt und eine evangelische Kindertagesstätte am Ort wichtig bleiben. Neueste Entwicklungen zu den Geburtenzahlen in Markkleberg machen angepasste Bedarfsplanungen erforderlich und wurden offen diskutiert. Schritte der weiteren Planung in Richtung Neubau, Abklärungen zur Genehmigungsfähigkeit vonseiten der Landeskirche und das Prüfen der Finanzierbarkeit werden deshalb weitergegangen.

Zur neuen Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde wurde Petra Ley gewählt, die auch den Vorsitz des Diakonieausschusses übernommen hat. Diakoniebeauftragte halten zu institutioneller Diakonie und Sozialarbeit im Kirchenbezirk Kontakt, tragen zur Vernetzung von Angeboten im diakonischen Bereich und gegenseitigem Austausch bei, damit bei aller organisatorischen und technischen Arbeit in Pfarrämtern und Gremien der diakonische Auftrag von Gemeinden nicht vergessen wird. Wir danken Petra Ley sehr für die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe.

*Pfarrer Frank Bohne  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

## Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

In unserer Sitzung im März haben wir uns inhaltlich im Wesentlichen mit der Arbeit unserer diversen Ausschüsse befasst, den Status Quo in unseren verschiedenen Arbeitsfeldern zusammengefasst und Schwerpunkte für die weitere Arbeit im laufenden Jahr in den jeweiligen Arbeitsfeldern vereinbart.

In der Aprilsitzung hatten wir verschiedene inhaltliche Schwerpunkte: Zunächst hatten wir unsere Gemeindepädagogin Carola Peifer zu Gast, die uns ausführlich über ihre Arbeit im Kinder- und Jugendbereich berichtet hat. Hier ging es einerseits um die sehr erfreuliche Entwicklung der Jungen Gemeinde, die sich mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinweg zu einem festen und aktiven Pfeiler unserer Gemeindegemeinschaft entwickelt hat. Wir haben uns andererseits auch über die Christenlehre-Gruppen und deren künftige Ausgestaltung ausgetauscht.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Empfehlungen unseres Gottesdienst- und Kirchenmusikausschusses zum Abendmahl und zur Häufigkeit von Gottesdiensten in der Johanniskirche. Nach ausführlicher Diskussion dieser Themen haben wir beschlossen, dass bei der Gottesdienstplanung künftig darauf geachtet wird, dass in der Johanniskirche

in der Regel einmal monatlich ein Gottesdienst stattfindet, vorzugsweise – aber nicht ausschließlich – für Sonderformate, wie z. B. einen Film-Gottesdienst. Hinsichtlich unserer Abendmahlspraxis haben wir den Beschluss gefasst, dass grundsätzlich dann, wenn eine Pfarrperson aus unserer Region den Gottesdienst leitet, Abendmahl gefeiert werden soll und zwar grundsätzlich so, wie wir dies vor „Corona“ getan haben, nämlich mit dem Friedensgruß und dem Händereichen nach dem Abendmahl. Noch nicht dazu durchringen konnten wir uns zur Wiedereinführung des Gemeinschaftskelchs anstatt der kleinen Einzelbecher. Dies wollen wir noch weiter bedenken und mit Ihnen dazu ins Gespräch kommen.

Zu guter Letzt haben wir uns darauf verständigt, nach Abschluss der derzeitigen Strukturveränderungen die Johanniskirche verstärkt in den Blick zu nehmen und mithilfe von externer Unterstützung zu ermitteln, welche Möglichkeiten uns zur langfristigen Entwicklung dieses kirchlichen Ortes zur Verfügung stehen.

*Axel Roth*  
*Vorsitzender des Kirchenvorstands*

## WAS UNS AM HERZEN LIEGT

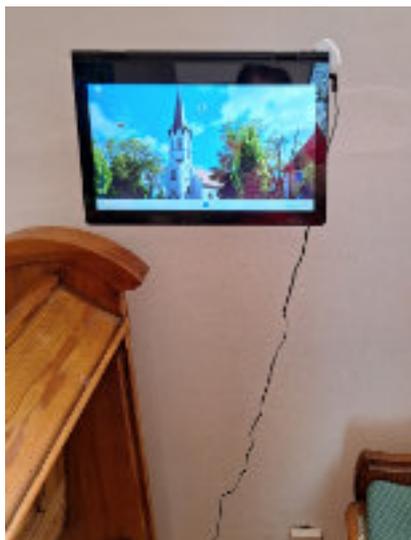
### Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Der Kirchenvorstand möchte die Außensanierung der Katharinenkirche Großdeuben vorantreiben. Die Fassade der Kirche weist seit geraumer Zeit mehrere Beschädigungen auf. Aus den Fensterlaibungen ist teilweise der Putz herausgebrochen. Der Bauausschuss forscht gerade in der jüngeren Baugeschichte nach dem Jahr 1954, um herauszufinden welcher Putz damals verwendet wurde. Mit einer Kostenschätzung der gesamten Maßnahme wurde das Ingenieurbüro Schubach aus Naunhof beauftragt.

Die Saison rund um den Spielwagen Berta auf dem Gelände der Katharinenkirche Großdeuben hat wieder begonnen. Während sich in den Wintermonaten nur wenige Kinder dort versammelten, ist es jetzt wieder eine große Runde geworden. Linda Urban aus Großdeuben übernahm die Betreuung des Wagens (mittwochs von 15 Uhr bis 16 Uhr). Der Kirchenvorstand dankt ihr sehr herzlich dafür.

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz  
Vorsitzende des Kirchenvorstands*

### Ein weiterer Grund zum Besuch der Kirche Großstädteln



Mit Beginn des Musiksommers 2024 wurde die neue Medienstation für die Offene Kirche Großstädteln eingeweiht. Nun ist es möglich, selbstständig mit Hilfe der digitalen Präsentation einen Rundgang durch die Kirche zu machen und dabei etwas über den Kreuzweg von Elly-Viola Nahmmacher und die Beton-  
glasfenster, gestaltet von Christof Grüger, zu erfahren. Über die in der Präsentation vorhandenen QR-Codes kann man sich wichtige Informationen herunterladen und später dazu mehr lesen und erfahren. Bei Interesse über die Öffnungszeiten hinaus melden Sie sich Pfarramt:  
Alte Straße 1, Tel.: 034299-75459.

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



## Einladung zu neuem Konfirmationskurs

Der nächste Konfirmationskurs beginnt mit dem neuen Schuljahr, bereitet auf die Konfirmation 2026 vor und wird dienstags stattfinden. Wir werden gemeinsam das gottesdienstliche Leben kennenlernen, über wesentliche Glaubens- und Lebensfragen sprechen, Ausflüge und zwei Rüstzeiten erleben. Auch ungetaufte Kinder können am Kurs teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt in den Pfarrämtern. Der erste Konfirmandenunterricht ist am Dienstag dem 13. August 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum Mittelstraße 3. Der erste Elternabend findet auch an diesem Tag, dem 13. August, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Es freut sich auf die neuen Konfirmanden

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

## Ausstellungseröffnung am 8. Juni in der Martin-Luther-Kirche

Der Leipziger Fotograf Harald Kirschner zeigt in dieser Ausstellung in seinen schwarz-weiß Bildern auf eindrucksvolle Weise gelebte Ökumene in der DDR. Über ein Jahrzehnt hat der Fotograf christliches Leben mit seiner Kamera begleitet und macht einen wenig bekannten Teil der DDR-Geschichte für uns anschaulich. Seine Fotografien erzählen von Verhalten und Verhältnissen des Einzelnen und zeigen die Kraft des Glaubens in der Gemeinschaft in einem atheistischen und religionsfeindlichen Umfeld. Von 1968 – 1973 absolvierte er ein Fotografiestudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Harald Kirschner lebt und arbeitet in Leipzig. Am 8. Juni wird die Ausstellung durch Bischof i. R. Christoph Kähler eröffnet. Zur Ausstellungsbetreuung benötigen wir samstags und sonntags jeweils 16 - 18 Uhr wieder Unterstützung. Melden Sie sich gern im Pfarramt oder

**CREDO**  
KIRCHE IN DER DDR  
HARALD KIRSCHNER, FOTOGRAF

Evangelisch-Lutherisch  
Martin-Luther-  
Kirche  
Markkleeberg-West

Martin-Luther-Kirche  
Markkleeberg-West

8. Juni – 1. September 2024  
Eintritt frei

**OFFENE KIRCHE**  
sonnabends  
und sonntags  
16 bis 18 Uhr

**AUSSTELLUNG**

tragen sich in die Liste in der Martin-Luther-Kirche ein. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Bereitschaft!

*Elke Pietsch*  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

# WAS UNS AM HERZEN LIEGT



Foto: Heike C. Müller



## Neu im Team des Martin-Luther-Kindergartens

Wir begrüßen Michaela Roßa in unserem Kindergarten team. Nachdem sie unseren Kindergarten als Mama kennengelernt hatte und auch im Elternbeirat tätig war, ist sie nun als pädagogische Fachkraft an der Seite von Katrin Becker bei den Fröschen zu finden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

*Maria Zeitzmann  
Kindergartenleiterin*

## FSJ gesucht

Wir haben eine freie Stelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Martin-Luther-Kindergarten zu vergeben! Ab September suchen wir jemanden, der den Beruf des Pädagogen näher kennenlernen möchte, mehr Verantwortung übernehmen möchte und gleichzeitig die Herausforderung sucht! Basteln, Singen, Spielen, Lesen, Lernen, draußen und drinnen, viele interessante Projekte und ein multiprofessionelles Team haben dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich gerne! [Kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:Kita.markkleeberg_west@evlks.de)

*Maria Zeitzmann, Kindergartenleiterin*

## In eigener Sache – Verstärkung für Besuchsdienst gesucht

In unseren Gemeinden ist es seit vielen Jahrzehnten gute Tradition, dass Seniorinnen und Senioren zu ihren Geburtstagen besucht werden. An runden Geburtstagen ab 80 nehmen sich die Pfarrerinnen oder Pfarrer dafür Zeit, an „unrunden“ Ehrentagen übernehmen ehrenamtliche Helferinnen diesen Dienst. Regelmäßig treffen sie sich im Besuchsdienstkreis, um abzusprechen, wer wann wem die Geburtstagsgrüße aus der Gemeinde überbringt. Es liegt

in der Natur der Sache, dass aus Alters- oder Gesundheitsgründen oder wegen Umzügen die eine oder andere den Dienst aufgeben muss. Damit auch in Zukunft den Jubilaren persönlich gratuliert werden kann, suchen wir für das Gebiet der Auenkirchgemeinde engagierte Frauen oder Männer, die diesen Dienst gern übernehmen würden.

*Sylke Hönig  
Verwaltungsmitarbeiterin*

## Seniorenfahrt für die Markkleeberger Senioren und Freunde nach Borna und Altenburg

Wir laden herzlich am 10. September zu unserer Tagesfahrt nach Borna und Altenburg ein. In der Stadtkirche Borna predigte Martin Luther 1523. Neben der Stadtkirche steht die Emmauskirche, die 2007 von Heuersdorf nach Borna umgesetzt und damit vor den Braunkohlebaggern gerettet wurde.

Nach der Andacht und dem Mittagessen in Zedtlitz fahren wir zum Residenzschloss Altenburg. Wo einst Kaiser zu Gast waren und 1455 der Altenburger Prinzenraub stattfand, errichteten die Herzöge von Sachsen-Altenburg ein prächtiges Residenzschloss. Skat, Bier und Senf – drei Synonyme für Altenburg. Kosten: 60 € Anmeldung mit Anzahlung von 30 € ab sofort im Pfarramt Großstädteln

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und  
Simone Grosche, Verwaltungsmitarbeiterin*



Emmauskirche

Foto: Wikipedia, Harald Heimrechner



Schloss Altenburg

Foto: WIKIABG

## Kirchgeldbescheide für die Martin-Luther- und die Auenkirchgemeinde

Wieder bitten wir Sie um Ihre Kirchgeldzahlung, die Briefe liegen diesem Nachrichtenblatt bei. Unterstützen Sie mit Ihrer Zahlung bis zum Jahresende bitte wieder die vielfältigen Projekte vor Ort. Vielen Dank für Ihre großzügigen Gaben!

*Ines Böhme und Sylke Hönig  
Verwaltungsmitarbeiterinnen*

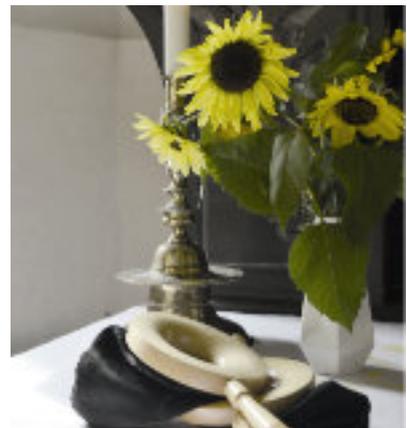


Foto: Heike C. Müller

## Wo ist das Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR geblieben?

Gute Frage. Eine Antwort: mit 90.000 € wurde jüngst die Fahrradkirche gefördert, um ganz den Zwecken des PMO-Vermögens folgend dem Gemeinwohl zu dienen. So können wir unter anderem das Dach zu Ende bauen und einige Sanierungsarbeiten am Taufstein und an fünf Grabplatten umsetzen.

Wir danken dem Ministerpräsidenten, dass er 2020 unsere Unterstützungsanfrage konstruktiv aufgenommen hat. Einige CDU-Parlamentarier haben sich in diesem Zusammenhang stark engagiert. Vielen Dank.

Die Gesamtkosten des nahezu abgeschlossenen letzten großen Bauabschnittes liegen im mittleren sechsstelligen Bereich, jüngste Mehrkostenanzeigen wurden von der LMBV genehmigt, wir danken dem sächsischen Oberbergamt für die Übernahme von 85% der Kosten.

Damit ist nach über 10 Jahren Bauzeit der Entwurf von „W&V Architekten“ Realität geworden; aus einer Kirchrüine wurde die Fahrradkirche Zöbigger mit Dach, Turm und Anbauten. Da hätte der Patronatsherr Kees gestaunt, was 300 Jahre nach seinem letzten Umbau noch möglich ist.

Vielen Dank allen Mitwirkenden, Spendern und Unterstützern. Kommen Sie vorbei und staunen Sie. Alle sind eingeladen, mit uns unter dem Motto „Von wegen abgebrannt!“ - in 300 Jahren von der Dorf- zur Fahrradkirche Zöbigger zu feiern.

*Aaron Büchel-Bernhardt  
Kirchgemeinde Markkleeberg-West,  
Projekt Fahrradkirche*

Aktuelle Termine zu den  
Veranstaltungen an der  
Fahrradkirche finden Sie auf  
der Gemeindefwebseite bzw.  
über diesen QR-Code



# DIE FAHRRADKIRCHE IM JUBILÄUMSJAHR

Strahlender Sonnenschein für große Baufortschritte am 13. Mai

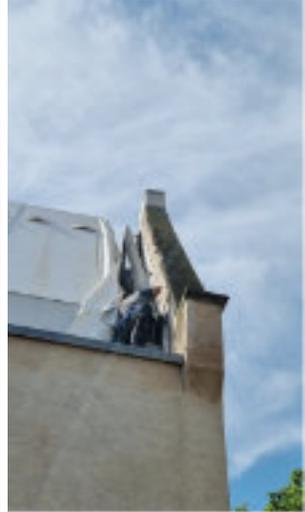
Alles bereit zum Einheben  
des Dachstuhlbinders



Das Foyer steht schon



Auch am Dachstuhl  
wird gearbeitet



Turmsegment ...



auf Turmsegment, ...



so erhebt sich der Turm über  
die Kirche (Foto vom 14. Mai)



Alle Fotos und Grafiken: Ulrike Diestel; Foto unten rechts: Heike C. Müller

# ZURÜCKGEBLICKT



## Moderne Fenster im Altarraum der barocken Martin-Luther-Kirche

Im Gottesdienst zum Sonntag Exaudi – dem Sonntag vor Pfingsten – wurden die von dem Leipziger Graphiker und Maler Matthias Klemm gestalteten neuen Fenster in der Markkleeberger Martin-Luther-Kirche feierlich übergeben.

Verschiedene Hürden galt es für die Mitglieder des Arbeitskreises „Fenster“ vom Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West – Frank Bohne, Julia Haubold und Georg M. Brückner – gemeinsam mit der Firma „Domglas Naumburg“ und dem Künstler Matthias Klemm von der Idee bis zur Realisierung zu überwinden: u. a. die Umsetzung der Bibelworte entsprechend des Entwurfs in die farbigen Glasstücke, die mit dem nötigen Stahlgerüst zur Halterung und dem äußeren Schutzglas harmonieren sollten, die Einholung der Zustimmung des Denkmalschutzes zu dieser Schriftlösung, das Zusammenbringen der Finanzierung und den Einbau bei passenden Temperaturen.

In seiner Predigt schlug Pfarrer Frank Bohne den Bogen von der Zerstörung der bebilderten Fenster im II. Weltkrieg über die Neugestaltung in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts bis zur Auswahl der beiden Bibelworte „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ und „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“ in den nun einzuweihenden Fenstern. Er stellte die Beziehung der beiden Bibelworte zu dem Namenspatron der „Kirche des Wortes“ Martin Luther her sowie die heutige Bedeutung in unserer so polarisierten Gesellschaft.

Matthias Klemm wies in seiner berührenden und humorvollen Ansprache auf die Bedeutung der beiden Fenster, die den Altar einrahmen, als „Inspiratoren“, nicht „Triumphatoren“ hin. Besonders die Gestaltung der Worte „selbst“ (im linken Fenster) und „Freiheit“ (im rechten Fenster) solle jeder beim Schweifen der Gedanken in der Betrachtung während des Gottesdienstes in Ruhe auf sich wirken lassen.

Oberbürgermeister Karsten Schütze stellte seine Gedanken und Gefühle beim Betreten der Kirche lebendig und anschaulich dar und dankte dem Kirchenvorstand, den Spendern, Sponsoren und Gemeindegliedern für die Bereicherung der Kunstlandschaft Markkleebergs durch diese beiden neuen architektonischen Kunstwerke.

Mit dem Segen durch Pfarrer Frank Bohne übernahmen die Fenster ihren Dienst für die nächsten Jahre, Jahrzehnte und vielleicht Jahrhunderte.

Beim anschließenden Empfang konnten die Besucher mit dem Künstler, seiner Familie und Freunden fröhliche

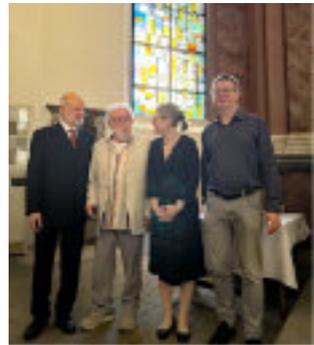
sowie teilweise auch spannungsreiche Erinnerungen an die dreijährige Entstehungszeit der neuen Fenster austauschen und bei wechselnden Lichtverhältnissen sich an diesem 12. Mai an den farbigen Lichtspielen in ihren Augen und Herzen sowie auf dem Fußboden und an der Decke der Kirche erfreuen.

Dass der Abschluss dieses Bauvorhabens so festlich und fröhlich, umrahmt vom Posaunenchor unter Leitung von Kantor Frank Zimpel, erfolgen konnte, erfüllte alle Teilnehmer mit tiefer Dankbarkeit.

*Renate Strohmann*



Foto rechts:  
Pfarrer Frank Bohne  
mit  
Matthias Klemm,  
Julia Haubold, und  
Georg M. Brückner



# ZURÜCKGEBLICKT

## Pilgern und viel Musik



**Donnerstag, 9. Mai,  
Christi Himmelfahrt**

Nach einer ökumenischen  
Pilgerandacht an der Fahrradkirche  
pilgert eine Gemeindegruppe ...

... zur Kirchenruine  
Wachau



**Sonntag 4. Mai**

Gartencafé mit der  
Zukunftswerkstatt Inklusion  
Leipzig e. V. im Garten  
rund um die Johanniskirche  
mit Kulturprogramm zu  
Kaffee und Kuchen



### Sonntag Kantate am 28. April SING A SONG OF JOY

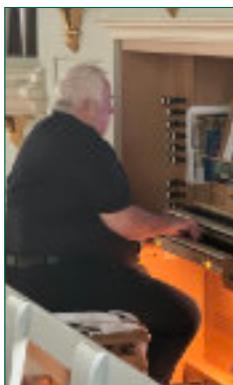
Der Jugendchor der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost begeisterte mit seinem Konzert am Sonntagnachmittag die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche.

### Sonnabend 27. April

#### SAISONBEGINN AM ALTENDORFFPLATZ

#### SWING-IT

Fröhliche Stimmung im Konzert mit Bigband und JazzClub der Musikschule des Landkreises Leipzig



### Sonnabend 27. April – SonnAbendMusik 1 – Die Tuba – Instrument des Jahres 2024

Ein Konzert, das man nicht nur hören, sondern auch spüren konnte. Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel und Friedrich Landgraf an den beiden Tuben begeisterten ebenso wie Bernhard Vit an der Orgel.

# ZURÜCKGEBLICKT

## Konfirmanden stellten sich vor und gaben Denkanstöße mit

Denkschubladen und Schubladendenken. Menschen in Schubladen, in Kisten stecken, nach Vorurteilen sortieren und nach starren Vorstellungen kategorisieren. Bewusst oder unbewusst. Der Einzelne wird dabei nicht gesehen, übersehen, schlimmstenfalls ausgegrenzt. Das hatten uns die Konfirmanden eindrücklich und bildlich im selbst gestalteten Gottesdienst am Sonntag Kantate, dem 28. April kritisch vor Augen geführt. Mit kleinen Anspielen und selbst verfasster sowie vorgetragener Predigt präsentierten sie sich der

Gemeinde und brachten uns dabei ein Thema nahe, das in unserem Denken, sei es aus Bequemlichkeit oder Gewohnheit, tief verwurzelt ist. Sie zeigten, dass es sich immer lohnt, eigenes Denken und das Bild vom Anderen, vor allem aber sich selbst zu hinterfragen. Mit diesem Gottesdienst endete der Konfirmandenunterricht, bei dem sie ein Stück zusammengewachsen und erwachsen geworden sind.

*Antje Schiller*



Bildeindrücke  
von der Konfirfahrt nach Berlin  
vom 19. bis 21. April mit 41 Konfirmanden, Pfarrerin Kathrin  
Bickhardt-Schulz, Gemeindepädagogin Carola Peifer und Stud. Theol. Max Günther



## Verabschiedung von Herrn Wagenlehner

Wir verabschiedeten uns mit einem selbstgedichteten Lied von unserem langjährig unterstützenden Hausmeister und Küster Herrn Wagenlehner. Vielen Dank für das stets offene Ohr und die tüchtige Arbeit!

Wir wünschen einen gesegneten Renteneintritt!

*Maria Zeitzmann  
Kindergartenleiterin*



## Ostern...

Nachdem wir zur Andacht am Gründonnerstag Pfarrer Bohne in der Kirche lauschen durften, hatten die Kinder in der darauffolgenden Ferienwoche Spaß beim Eiersammeln im Kindergarten. Unter dem Nachhaltigkeitsaspekt gibt es seit zwei Jahren bei uns immer ein Kreideei als Geschenk, welches die Kinder mit nach Hause nehmen dürfen.

*Maria Zeitzmann  
Kindergartenleiterin*



Ostern lehrt uns, von dem zu träumen,  
was noch nicht ist, aber sein könnte.

Nicht alles, aber doch manches wird wahr,  
wenn wir anfangen, es für möglich zu halten.

Tina Willms



# KINDERSEITE



## Irischer Reisesegen

Möge die Straße dir entgegeneilen,  
 möge der Wind immer in deinem Rücken sein.  
 Möge die Sonne warm auf dein Gesicht  
 scheinen  
 und der Regen sanft auf deine Felder fallen.  
 Und bis wir uns wiedersehen,  
 halte Gott dich im Frieden seiner Hand.

### Strandrätsel von Christian Badel

Johanna und ihr Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe lösen kannst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Buchstaben angegeben sind. Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.



Gezeichnet von: Mann, Nathan, Schule, Spieschere

# GEMEINSAME ANSPRECHPARTNER

**Internet:** [www.kirche-markkleeberg.de](http://www.kirche-markkleeberg.de)

[www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)  
[www.auenkirche-markkleeberg.de](http://www.auenkirche-markkleeberg.de)

**E-Mail:** Martin-Luther-Kirchgemeinde: [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)

Auenkirchgemeinde: [kg.markkleeberg\\_ost@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_ost@evlks.de)

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: [kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de](mailto:kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de)

## **Pfarrer Frank Bohne**

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: [frank.bohne@evlks.de](mailto:frank.bohne@evlks.de)

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

## **PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz**

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: [kathrin.bickhardt\\_schulz@evlks.de](mailto:kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de)

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

## **PfarrerIn Barbara Hüneburg**

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: [barbara.hueneburg@evlks.de](mailto:barbara.hueneburg@evlks.de)

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

## **Seelsorgerliches**

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## **Kantorin/Kantor:**

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: [susanne.blache@evlks.de](mailto:susanne.blache@evlks.de)

E-Mail: [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de)

## **Gemeindepädagogin:**

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

E-Mail: [c.peifer@gmx.net](mailto:c.peifer@gmx.net)

Max Günther Tel. 0162 3126638

E-Mail: [max.guenther@evlks.de](mailto:max.guenther@evlks.de)

## **Telefon Seelsorge:**

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

### Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

#### Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr  
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme  
Sylke Hönig

Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de  
Tel.: 0341 3586959 (dienstags und donnerstags) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de



### Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg  
Leiterin: Maria Zeitmann E-Mail: kita.markkleeberg\_west@evlks.de  
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243  
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

**Öffnungszeiten:** montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

### Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg  
Michael Wegner und Sieghart Adler

Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598  
E-Mail: friedhof.markkleeberg\_west@evlks.de

**Öffnungszeiten:** montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr  
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:** April bis September  
8.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbigger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de  
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

### Vermietungen

**Gemeindezentrum (GZM)**, Mittelstr. 3

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

**Altes Kantorat**, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

### Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West  
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE81XXX  
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit,  
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,  
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

### Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GEN0 DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

### Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West  
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE81XXX  
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

### Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt  
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.



Evangelisch-  
Lutherische  
Auenkirchgemeinde  
Markkleeberg-Ost

## Kontakte Auenkirchgemeinde

### Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg  
Tel: 0341 3380527 E-Mail: [kg.markkleeberg\\_ost@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_ost@evlks.de)  
Sylke Hönig E-Mail: [sylke.hoenig@evlks.de](mailto:sylke.hoenig@evlks.de)

**Öffnungszeiten:** montags: 10.00 – 14.00 Uhr  
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

**Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail):** [auenkirchgemeinde@gmx.de](mailto:auenkirchgemeinde@gmx.de)

### Finanzielles der Auenkirchgemeinde

#### Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

#### Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

#### Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost  
IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

#### Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.  
E-Mail: [fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de](mailto:fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de)  
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

# Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchgemeinde  
Großstädteln-  
Großdeuben



## Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402  
Simone Grosche E-Mail: [simone.grosche@evlks.de](mailto:simone.grosche@evlks.de)

### Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr  
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr  
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

### Vermietungen

**Jugendhaus Großstädteln**, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

### Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

#### Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

#### Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben  
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

### Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt–Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	<a href="mailto:sylke.hoenig@evlks.de">sylke.hoenig@evlks.de</a> bis 5. Juli	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Heike Müller		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	12. Mai		



# Kommt!

## ADRESSEN DER KIRCHEN

### Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27

04416 Markkleeberg



### Auenkirche

Kirchstraße 27

04416 Markkleeberg



### Fahrradkirche

Zöbiger

Dorfstraße 2

04416 Markkleeberg



### Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25

04279 Leipzig



### Kirche Großstädteln

Altendorffplatz

04416 Markkleeberg



### Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14 a

04564 Böhlen/OT Großdeuben

